



Digital-Dialoge Evaluation

Die Online-Veranstaltungsreihe „Digital-Dialoge Evaluation“ geht in die nächste Runde. In regelmäßigen Abständen bieten wir spezifische Mini-Einheiten rund um das Thema Evaluation an. Wir stellen einzelne Analyse- und Evaluationsmethoden vor oder fokussieren verschiedene Einzelthemen der Evaluation von Präventionsmaßnahmen. Auch spannende Evaluationskonzepte können Thema eines Digital-Dialogs Evaluation sein. Durch die Digital-Dialoge Evaluation vertiefen Sie Ihr Fachwissen und vernetzen sich mit Fachleuten zur Evaluation in der Prävention.

Alle Beschäftigten der UVT und der DGUV, die sich beruflich mit Evaluation beschäftigen oder sich für spezielle Themen oder Methoden der Analyse und Evaluation interessieren, sind herzlich eingeladen.

13

In die Zukunft geblickt
Das Risikoobservatorium der DGUV und weitere Trendanalysen in der gesetzlichen Unfallversicherung • 26.01.2024

14

Von der Zufriedenheit über den Lernerfolg bis zum Transfer
Evaluation von Qualifizierungsmaßnahmen • 15.03.2024

15

Einen Antrag stellen
Ethikkommission für Forschungs- und Evaluationsvorhaben • 17.05.2024

13

In die Zukunft geblickt
Das Risikoobservatorium der DGUV und weitere Trendanalysen in der gesetzlichen Unfallversicherung
26.01.2024

Trendbeobachtung und proaktive Prävention – Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Sind neue Trends frühzeitig bekannt, kann die gesetzliche Unfallversicherung rechtzeitig auf sie reagieren und ihre Präventionsarbeit entsprechend ausrichten. Das Risikoobservatorium der DGUV möchte dabei unterstützen. Es zielt darauf, heute zu erfassen, welche Trends die Arbeits- und Bildungswelt der Versicherten wie und in welchen Branchen in den nächsten fünf bis zehn Jahren verändern werden. Weiterentwicklungen des Risikoobservatoriums, seine Methodik und aktuelle Ergebnisse werden in diesem Digital-Dialog vorgestellt. Des Weiteren werden Trendanalysen der BGN und BGW präsentiert.

Referentinnen und Referenten:
Angelika Hauke, IFA • Henning Krüger, BGN • Lea Warneke & Torsten Peter, BGW

Dauer:
09:00 bis 10:30 Uhr

14

Von der Zufriedenheit über den Lernerfolg bis zum Transfer
Evaluation von Qualifizierungsmaßnahmen
15.03.2024

Durch die Unfallversicherungsträger und die DGUV werden eine Vielzahl an Qualifizierungen wie Seminare, Trainings und Ausbildungsmodule in ganz unterschiedlichen Formaten angeboten. In diesen werden die für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erforderlichen fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen sowie rechtlichen Hintergründe vermittelt. Unabhängig vom Format zielen Qualifizierungsmaßnahmen darauf ab, Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln. Je nach Qualifizierungsformat und den Zielen kann der Fokus einer Evaluation auf unterschiedlichen Fragestellungen liegen.

Im Digital-Dialog wird sowohl entlang des Evaluationszirkels als auch auf Basis eines logischen Modells an konkreten Beispielen gezeigt, wie die Evaluation von unterschiedlichen Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt werden kann, aber auch wie je nach Fragestellung ein ganz unterschiedliches methodisches Design und passende Indikatoren zu wählen sind. Wann reicht ein Feedbackbogen zur Qualitätssicherung, wann braucht es ein Versuchs-Kontrollgruppen-Vorher-Nachher-Design? Es geht auch darum, zu klären, was bei der Durchführung zu beachten ist und wie die Ergebnisse sinnvoll genutzt werden können.

Referentinnen:
Dr. Kati Masuhr, freiberufliche Evaluatorin • Dr. Maria Klotz, IAG • Dr. Annekatrin Wetzstein, IAG

Dauer:
09:00 bis 11:30 Uhr

15

Einen Antrag stellen
Ethikkommission für Forschungs- und Evaluationsvorhaben
17.05.2024

Eine Ethikkommission prüft und gibt Stellungnahmen zu ethischen Aspekten geplanter Forschungs- und Evaluationsvorhaben ab. Ein Antrag soll vor der Durchführung eines Forschungsvorhabens gestellt werden. Daher muss ein Forschungs- oder Evaluationsprojekt bereits in der Planung neben dem Thema Datenschutz auch klären, was das Vorhaben für das Votum einer Ethikkommission benötigt.

In diesem Digital-Dialog stellen wir die neue Ethikkommission der DGUV vor, welche nur dann tätig wird, wenn Forschungsvorhaben der Unfallversicherung zu prüfen und zu beurteilen sind und diese nicht in die Zuständigkeit einer medizinischen Ethikkommission fallen. Es wird aufgezeigt, was ein Routine- und ein Vollartrag ist, wie der Prozess der Antragstellung funktioniert und welche Informationen im Antrag gegeben werden müssen. Am Beispiel eines Forschungsprojekts des IFA werden Überlegungen und Erfahrungen bei der Antragstellung an die Ethikkommission der DGUV vorgestellt. Am Beispiel eines Forschungsprojekts des IPA, das verpflichtet ist, Forschungsprojekte durch eine medizinische Ethikkommission prüfen zu lassen, wird gezeigt, auf welche Aspekte eines Forschungsvorhabens in einer medizinischen Ethikkommission Wert gelegt wird.

Referentinnen:
Dr. Swaantje Casjens, IPA • Prof. Dr. Frauke Jahn, DGUV • Claudine Strehl, IFA

Dauer:
09:00 bis 10:30 Uhr

→ www.dguv.de/iag

Ansprechpersonen:
fachlich
Franziska Grellert
digital-dialoge.
evaluation@dguv.de

organisatorisch
Anja Köhler

Anmeldung per E-Mail an:
digital-dialoge.
evaluation@dguv.de

→ Bitte mit Ihrer vollständigen
Signatur und Titel der
Veranstaltung.